

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 10

Illustration: Probleme der Halbstarcken
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Probleme der Halbstarcken «Was lege mir an dr Fasnacht aa?»



Zusammengefunden

Fähnchen

«Brot durch Arbeit» war einst Parole. Nun käme der Aufstrich dran.

Der Unpolitische sollte die sieben Bundesräte kennen; der Politische sieben Musen ...

Er ging den Boden der Realität betreten – und verschwand in der Versenkung.

Ungeahnte Belebung könnten die Frauen in die Politik bringen. Wenn die Männer abstimmten über ihre Beschlüsse.

Leicht, ein Urteil zu bilden, wenn der Chef das Vorurteil hat.

Wo ist die politische Passion, an deren Hitze Flugzettel und Traktate sich entzünden?

Er hat sich das Genick gebrochen, munkelte man. Er hatte eins.

Der deus ex machina ist der politischen Bühne fremd. Die Auftritte geschehen ausschließlich von rechts und von links.

Walter Vollenweider

Aethermärchen

Ohne röter zu werden fabuliert Radio Moskau: «Auf der ganzen Welt ist die Zahl der Freunde der Sowjetunion im Zunehmen begriffen. Das ist verständlich, denn die Herzen der Völker werden von unserer Friedensliebe und unserem Fortschritt angezogen ...»

Da braucht es nun keine Störsender mehr. Jeder, der das klar empfängt, wird merken, daß die Absender gestört sind! Boris

Philologie und Musik

Der Musiklehrer ist daran, seinen jungen Schüler in die Geheimnisse der Musiksprache einzuweihen. Das Wort cantabile ist jetzt an der Reihe.

«Nun cantabile, was soll das heißen?» fragt der Musiklehrer.

Statt einer Antwort schaut der Schüler seinen Lehrer fragend an.

Lehrer: «Ich will Dir etwas helfen. Du weißt wohl, daß canto Lied heißt!»

Schüler: «Ja, Herr Lehrer.»

Lehrer: «Und was heißt also cantabile?»

Schüler: «Ach so, – liederlich!» Reto



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel




Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe und Erholung, Unterhaltung. Orchester
Zentrale Lage. Januar und März besonders günstige Tagespauschalpr. Fr. 26.50 - 30.-
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flüher

COMELLA



**der
neuezeitliche
Göttertrank
aus Milch,
Spezialkakao
und Zucker**